

# ÜBERSICHTSPLAN

- A Haupteingang
- B Leitung des Blühenden Barocks
- C Eingang zur Schloßführung



- |                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1 Fontänenstraße           | 11 Schüssele-See mit großer Fontäne |
| 2 Große Broderien          | 12 Ausstellungs-Café                |
| 3 Rosenschau               | 13 Weinberghaus                     |
| 4 Barock-Gärten            | 14 Große Staudenwiese               |
| 5 Sondergarten             | 16 Emichsburg                       |
| 6 Rosenschau               | 17 Rhododendrontal                  |
| 7 Sondergarten             | 19 Große Tulpen- und Sommerblumen-  |
| 8 Ladenstraße              | 20 Flamingowiese [wiese]            |
| 9 Hinterer Schloßhof       | 21 Großer Frühjahrsblumen- und      |
| 10 Frühlingsblumenschneise | 22 Milchbar [Dahliengarten]         |
|                            | 23 Dahlienneuheitenschau            |
|                            | 25 Großes Faß mit Bacchus           |



Erlebt den Märchengarten im „Blühenden Barock“ Ludwigsburg

Es besteht außerdem eine verbilligte Gemeinschaftskarte „Blühendes Barock“, – Wilhelma, die eine weitere Ermäßigung bei Besuch beider Gärten gewährt



Alljährlich breitet das „Blühende Barock“ um das alte Königsschloß in Ludwigsburg einen neuen bunten Teppich

von Blumen, der schon zahllose Freunde erworben hat, die sich an der bunten Pracht erfreuen. Ganz besonders gespannt sind diese jährlich wiederkehrenden Besucher auf das Neue, das während der Wintermonate entstanden ist. So wird uns im Mai zur Zeit der schönsten Tulpenblüte ein Märchengarten überraschen und bis zum Herbst erfreuen. Hier haben namhafte Künstler und hervorragende Tontechniker mit Gärtnern und Baumeistern zusammengearbeitet, um ein neues Märchenreich für die Kinder von 5 bis 80 Jahren zu schaffen. Es sollen uns hier mit freundlicher Hand für ein paar Stunden die Sorgen aus der Stirn gestrichen werden, indem wir ein heiteres Reich erleben.



Im ersten Teil sind es fröhliche Scherze, die uns in das Märchenreich einführen. So wiederholt ein sprechender Papagei

alle, was wir ihm vorsagen. Der Knüppel aus dem Sack ist unbestechlich und erkennt alle bösen Buben und Mädchen (auch ältere Jahrgänge) und der „Esel streck dich“ spuckt Dukaten aus.



Im zweiten Teil des Märchengartens werden wir in die Märchenwelt selbst geführt, um die Geschichte von Frau Holle in einem Ziehbrunnen zu erleben. Die sieben Geißlein verstecken sich vor uns in ihrem Häuschen und zum Wunschstein können nur die Kleinen kommen, während die Geister des Ortes durch einen Wasserzaun die Großen am Zutritt hindern.



Dafür erleben sie aber wieder die Hexe im Knusperhäuschen und die Tauben des Aschenbrödels. Auf dem ganzen Weg durch dieses kleine Märchenreich werden Sie feine, geheimnisvoll klingende Kinderweisen begleiten, um Sie in eine besinnliche Märchenstimmung zu versetzen, die wir



in unserer nüchternen Welt heute doppelt dankbar empfinden.

